

Entwicklungshelfer/Entwicklungszusammenarbeit

Steckbrief: <https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index?path=null/kurzbeschreibung&dkz=13985>

Die Tätigkeit im Überblick

Entwicklungshelfer/innen vermitteln im Entwicklungsdienst und in der Entwicklungszusammenarbeit Kenntnisse, Fertigkeiten sowie Technologien, die geeignet sind, eine Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen zu bewirken, die in dem Entwicklungsland/der Krisenregion leben. Darüber hinaus organisieren und koordinieren sie Projekte, beispielsweise im Gesundheitswesen, in der Verwaltung oder im zivilen Friedensdienst.

Typische Branchen

Entwicklungshelfer/innen finden Beschäftigung in erster Linie bei anerkannten Trägern des Entwicklungs- bzw. Friedensdienstes, z.B. bei staatlichen oder kirchlichen Organisationen oder privaten Verbänden.

Zugang zur Tätigkeit

Ein bestimmter Bildungsgang ist nicht vorgeschrieben. Vorausgesetzt wird jedoch in der Regel ein abgeschlossenes Studium bzw. eine Aus- oder Weiterbildung und Berufserfahrung in dem Bereich, in dem die Tätigkeit ausgeübt wird. Zugang findet man insbesondere mit einer technischen Weiterbildung oder einem Studium im Bereich der Ingenieurwissenschaften oder des Gesundheitswesens. Zudem sind zunehmend Personen mit sozialem, pädagogischem oder wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund gefragt.

Sonstige Zugangsbedingungen

Man muss mindestens 18 Jahre alt sein und über die deutsche bzw. eine EU-Staatsangehörigkeit verfügen.

In der Regel sind abhängig vom Einsatzgebiet bestimmte Fremdsprachenkenntnisse notwendig, z.B. in Englisch, Französisch, Spanisch oder Portugiesisch.